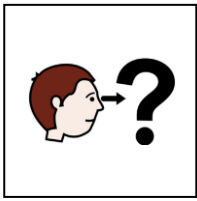


## Die Wahrnehmung und ihre Besonderheiten bei Kindern mit ASS

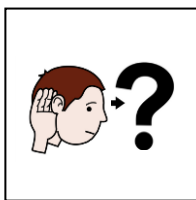


Das Sehen funktioniert wie bei allen anderen Menschen auch, nur die Verarbeitung der Sinneseindrücke kann anders sein.

Das bedeutet:

Kinder mit ASS *sehen* in vielen einzelnen Ausschnitten. Es fällt ihnen schwer den Eindruck eines Gesamtbildes zu erhalten.

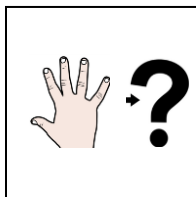
Manche visuelle Eindrücke werden sehr intensiv wahrgenommen, andere hingegen werden komplett ausgeblendet.



Auch beim *Hören* kann die Verarbeitung anders sein.

Das bedeutet:

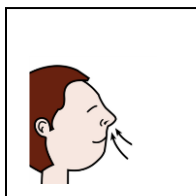
Kinder mit ASS können beim *Hören* schlechter ausblenden und hören viele Geräusche gleichzeitig. Das kann beängstigend sein.



Auch bei Berührungsreizen kann die Verarbeitung der Eindrücke anders sein.

Das bedeutet:

Kinder mit ASS können Berührungen als unangenehm empfinden. (Zum Beispiel kann das Tragen von bestimmten Kleidungsstücken extrem unangenehm empfunden werden.) Oder sie suchen nach starken Berührungseindrücken, um ihren Körper zu spüren. Auch das Schmerzempfinden oder das Wahrnehmen von Kälte und Hitze kann anders sein.



Weitere Besonderheiten in der Wahrnehmungsverarbeitung betreffen den *Geruchs-* sowie den *Geschmacksinn*. Hierbei sind Kinder mit ASS oft wählerisch bei der Auswahl ihrer Speisen oder sie nehmen die Umwelt stark über ihren Geruchssinn wahr.